

D2030+

NEWS #49
Juli 2023

Liebe Zukunftsfreundinnen und -freunde!

1. **Morgen** ist wieder Futures Lounge! Thema: **Die Kraft der Utopien - Neue Narrative braucht das Land**. Ab 18:30 Uhr auf Zoom.
2. Aktuelles aus dem Szenarioprojekt **Neue Horizonte 2045**

Die Kraft der Utopien - Neue Narrative braucht das Land



**Futures Lounge auf Zoom
Mittwoch, 5. Juli ab 18:30 Uhr**

Das Aktuelle Forum e. V., die Verlage Hirnkost und Memoranda, die Stiftung Respekt! und engagierte Persönlichkeiten aus Kultur und Wissenschaft rufen auf zum [Projekt Zeitenwende - Kongress der Utopien \(PDF\)](#) - einem zweijährigen zivilgesellschaftlichen Bildungs- und Lernprozess mit ca. 50 Einzelveranstaltungen.

Der Aufruf zur Teilnahme an diesem ambitionierten Projekt hat uns sofort motiviert mitzumachen, denn, wie die Veranstalter zu recht schreiben:

“Wir brauchen Utopien, die uns Perspektiven, Motivationen und Handlungsmöglichkeiten geben!”

Am 5. Juli wollen wir euch die Initiator:innen und ihre Ziele vorstellen. Es sind Menschen, die Zukunftsgeschichten schreiben, sie verlegen und sie hautnah erlebt haben. Ihre Fragen und Zuspitzungen aus

dem Aufruf beschäftigen auch uns:

“Welche Rolle spielt utopisches Denken für die gesellschaftliche Entwicklung, welche Rolle kann und sollte Fiktion einnehmen – in der Frage der Klimawandels ebenso wie etwa im Bereich von Krieg und Frieden oder der Zukunft der Arbeit im digitalen Zeitalter? (...) Je unübersichtlicher der Komplexitätsgrad aus Krisendynamiken auf der einen Seite und Wissenstiefen auf der anderen Seite wird, desto bedeutender können Utopien werden – zum Guten wie zum Bösen. (...) Für Robert Jungk, den Schöpfer der „Zukunftswerkstätten“, waren sie der „Antrieb für soziale Erfindungen in einer wünschenswerten Zukunft. Nur positive Fantasien verhindern, dass wir Menschen angesichts der gesellschaftlichen Krisen in Passivität und Resignation versinken. (...) Eine Debatte, die mögliche Zukünfte in den Blick nimmt, kann von der erzählerischen Kraft utopischer Zukunftsentwürfe gerade heute wichtige Anregungen beziehen: ob im Klimakontext, wo unsere Macht der Gewohnheit zur Disposition steht, oder beim Blick auf die Zukunft der Arbeit, bei dem wir unser Verhältnis zur Maschine einmal mehr bestimmen müssen, was wiederum weitreichende Folgen darauf hat, was wir als Bildung begreifen usw.“

Nur, wie können wir aus Utopien gemeinschaftlich lernen? Und von welchen Utopien lieber nicht? Wie können die Reflektionen und Imaginationen der Science Fiction uns im Hier und Jetzt konstruktiv inspirieren und begleiten? Wir brauchen neue Narrative. Ja, gut gesagt und schwer getan. Oder?

Wir lassen hierzu die Autor:innen und Experten:innen selbst zu Wort kommen. Sie werden uns davon in kurzen Stories, analytischen Tiefenbohrungen und erlebten Geschichten berichten. Gemeinsam schauen wir dann auf den geplanten Kongress der Utopien und was er uns versprechen könnte.

Mit dabei sind:

- [Klaudia Seibel](#), Science Fiction-Forscherin
- [Sarah Renger](#), narrative Prozessbegleiterin
- [Hardy Kettlitz](#), Autor, Publizist und Verleger
- [Hans Frey](#), Autor, Sozialwissenschaftler, Lehrer
- [Karlheinz Steinmüller](#), Autor und Zukunftsforscher

Moderation:

- [Klaus Farin](#), Publizist und Verleger
- [Klaus Burmeister](#), Publizist und Zukunftsanalytiker

In die Futures Lounge am 5.7.2023 um 18:30 Uhr
eintreten

Aktuelles aus dem Szenarioprojekt "Neue Horizonte 2045"



Im Bild von links nach rechts: Beate Schulz-Montag, Alexander Fink, Hanna Jürgensmeier, Klaus Burmeister

Unser Szenarioprozess [Neue Horizonte 2045 – Missionen für Deutschland](#) ist in einer spannenden Phase. Auf einem Kernteam-Treffen in der Zukunftsmeile in Paderborn haben wir uns die Ergebnisse der Konsistenzanalyse – gewissermaßen die "Landkarte" der Rohszenarien – angeschaut und die ersten Konturen der Zielszenarien für ein klimaneutrales Deutschland im Jahr 2045 analysiert.

Nächste Wegmarken sind ein Workshop mit dem [Szenarioteam](#) am 18. Juli in Leipzig, wo wir dann zu Gast bei unserem Projektpartner AOK PLUS sein werden. Die erste Vorstellung der Szenarien erfolgt dann am 23. August in Paderborn. Damit sind wir aber noch keineswegs am Ende angelangt: Es folgen noch ein weiterer Online-Dialog, eine Abschlussveranstaltung in Berlin, verschiedene Stakeholder-Dialoge... kurz gesagt: Die Zukunft bleibt spannend! Wir halten euch auf dem Laufenden.



Und immer noch freuen wir uns über weitere **Zukunftsbotschafter:innen**. Welche wichtige Bedeutung diese haben und wie ihr euch bewerben könnt, erfahrt ihr [hier](#).

Mit sommerlichen Grüßen

Klaus Burmeister, Beate Schulz-Montag und das D2030+-Team

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt. Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf D2030 gemeinnützige Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) oder D2030 - Deutschland neu denken e.V. angemeldet haben.

[Abmelden](#)



© 2022 D2030 - Deutschland neu denken e.V.